

Vorlage Nr. 109/22

Betreff: **Personelle Veränderung im Beirat für Menschen mit Behinderung**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss	17.03.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
-----------------	------------	--------------------------	--------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2402	Offene Behindertenarbeit
--------------	--------------------------

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- Ja Nein
durch
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss beschließt, die frei werdende Position als ordentliches Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung mit dem bisherigen Vertreter, Herrn Tobias Frönd, nachzubesetzen.

Begründung:

In seiner Sitzung SOZ/002/2021 am 22.04.2021 hat der Sozialausschuss die neuen Mitglieder und Vertreter für den Beirat für Menschen mit Behinderung für die aktuelle Legislaturperiode benannt (siehe Vorlage 177/21).

Herr Dirk Winter wurde als Mitglied und Herr Tobias Frönd als sein persönlicher Stellvertreter benannt.

Am 22.02.2022 hat Herr Dirk Winter den Rücktritt von seiner Aufgabe im Beirat für Menschen mit Behinderung erklärt.

Herr Tobias Frönd würde nun als sein persönlicher Vertreter als ordentliches Mitglied nachbesetzt (vgl. Vorlage 177/21). Herr Frönd hat sein Einverständnis erklärt, zukünftig als Mitglied dem Beirat anzugehören.

Herr Dirk Winter war außerdem der stellvertretende Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderung, sowie Entsandter in den Inklusionsrat des Kreises Steinfurt und den Schulausschuss der Stadt Rheine.

Über eine Nachbesetzung der Vertreterposition für Herrn Frönd, sowie die o.g. Positionen/Entsendungen entscheidet der Beirat in seiner Sitzung am 30.03.2022 und wird die dort gefassten Empfehlungen dem Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorlegen.